



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

22. April 2024

Beruf & Bildung, Homepage, Kinder & Jugend, Kultur

Drosihn-Preisträgerinnen und -Preisträger präsentierten ihr Können

Am Dienstag, 16. April, zeichnete der Lions Club Wiesbaden-Mattiacum sechs ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger mit dem Drosihn-Preis aus. Mit diesem Preis fördert der Club Jugendliche, die erfolgreich am Wettbewerb Jugend musiziert teilgenommen haben. Den Besucherinnen und Besucher des gut gefüllten Kulturforums wurde ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Konzert geboten, bei dem die jungen Nachwuchskünstlerinnen und -künstler ihr Können präsentierten.

Den Abend eröffnete die Querflötistin Katharina Helmerich, die nicht nur mit ihrer Darbietung von Francis Poulencs Sonate für Flöte und Klavier das Publikum begeisterte. Katharina, die mit Piccolo- und Querflöte bereits festes Mitglied beim LandesJugendSinfonieOrchester (LJSO) Hessen ist, hat bereits an mehreren Wettbewerben erfolgreich teilgenommen und hat auch in diesem Jahr die Weiterleitung bis zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erreicht.

Die 14-jährige talentierte Pianistin Yiqing Huang führte weiter durch den Abend und konnte bereits nach dem ersten Stück – Frédéric Chopins Etüde in c-Moll – das Publikum überzeugen und zu Beifallsbekundungen hinreisen. Yiqing hat ebenfalls bereits an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen und erzielte dabei diverse erste Preise. So auch beim letztjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Zwickau.

Emily Lewin, die sowohl Studentin der Elementaren Musikpädagogik an der Wiesbadener

Musikakademie als auch Gesangs-Schülerin an der Wiesbadener Musik- und Kunstschule ist, nahm das Publikum mit in eine musikalische Erzählung, die die einzeln vorgetragenen Werke miteinander verband. Emily überzeugt nicht nur gesanglich, sondern legte dabei auf charmante Weise einen gewissen Witz mit an den Tag, der das Publikum an der ein oder anderen Stelle zum Schmunzeln brachte. Sie begeisterte damit nicht nur die Zuhörerinnen und Zuhörer des Abends, sondern auch die Jury des Landeswettbewerbs und wurde in der Kategorie Musical mit einem ersten Preis zum Bundeswettbewerb weitergeleitet.

Die zweite Konzerthälfte eröffnete Stefan Lenz, der seit acht Jahren Unterricht an der Trompete erhält. Er spielt nicht nur im Schulorchester der Leibnizschule, sondern auch im Blechbläserensemble der Wiesbadener Musik- und Kunstschule. Für sein Programm wählte er Stücke, die er auf der Trompete, als auch auf der Piccolotrompete vortrug. Sein Eröffnungstück, die Konzert-Etüde in g-Moll des russischen Komponisten Alexander Goedicke, dessen Schwierigkeit vor allem auf in der Geschwindigkeit liegt, meisterte er mit Bravour.

Für Begeisterungstürme sorgte das talentierte Klavier-Duo Gino Cusin und Luka Leikam, die mit ihren 14 Jahren zu den jüngsten Preisträgern zählten. Sie spielten Scaramouche von Darius Milhaud und Danse Macabre in g-Moll des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Die beiden jungen Pianisten, die Unterricht bei Professor Ulrich Meinung erhalten, begeisterten durch ein harmonisches Zusammenspiel auf höchstem Niveau.

Die Urkunden und Preise, die in diesem Rahmen durch den Lions Club Wiesbaden-Mattiacum vergeben wurden, zeichnen herausragende Nachwuchs-Musikerinnen und -Musiker aus, die an diesem Abend ihr Talent, ihr Engagement und ihr Können bewiesen.

+++